

**Schlafen****Hornburg will Lücke im touristischen Angebot mit Gesundheit schließen**07.02.2012

HORNBURG. „Hornburg – Die gesunde Stadt.“ Mit diesem nagelneuen Konzept soll die touristische Lücke in den Bereichen Gesundheit und Wellness geschlossen werden. Die Burn-out-Prävention „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“ soll das erste Projekt sein.

Die Stadt Hornburg ist ein staatlich anerkannter Erholungsort. Trotz strenger Auflagen konnte das Städtchen dieses Zertifikat unlängst erneut für sich gewinnen. „Hornburg besitzt ein Bioklima und hat die meisten Sonnenstunden im Braunschweiger Land“, gerät Stadtdirektor Andreas Memmert ins Schwärmen. Von zahllosen wundervollen Ausflugszielen im Umland und der allgegenwärtigen Nähe zur Natur ganz zu schweigen: „Gäste, die bei uns waren, sagten, sie hätten hier die Ruhe gehört.“ Fakten, auf denen es sich gut aufbauen lasse, um die touristische Lücke des bislang ungenutzten „Erholungsort“-Zertifikates schließen zu können. Dafür streben Stadtmarketing und das Amt für Tourismus die Kooperation mit kreativen Menschen in der Region an, die in den Bereichen Gesundheit und Wellness aktiv sind. In einem soeben erschienen Flyer sind vorerst sechs Kooperationspartner der „Gesunden Stadt“-Idee gelistet. „Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit“, betont Memmert. „Wir sind immer offen für Gespräche mit neuen Kooperationspartnern.“